



Jahresbericht 2019

von
Manuela Mähner und Angelika Ohlau








Foto: Rothenbacher

GOLD für Natalie Rothenbacher (REVH)

beim Interland Cup

in Basel/Schweiz

➤ Inhalt:

• Berichte	
 SK-Vorsitzenden	Seite 3 – 19
 Referentin Wertungsrichter	Seite 20
 Referentin Finanzierung Leistungssport	Seite 21
 Referentin Solotanz/Formationslauf	Seite 22
 Referentin Lehrgangswesen	Seite 23

Bericht der Vorsitzenden der Sportkommission Rollkunstlauf

Im vergangenen Jahr 2019 gab es einige Herausforderungen zu bewältigen. Es wird immer schwieriger, sich ehrenamtlich um die zahlreichen Themen zeitlich ausreichend zu kümmern.

Finanzen

In der SK-Sitzung 2019 wurden für den **allg. Etat** Einsparungen, Startgebührenerhöhungen, Eigenbeteiligungen der Vereine bei den Startgebühren für die überregionalen Wettkämpfe beschlossen. Auch im **Leistungssport-Etat** wurden Kürzungen angekündigt und Eigenbeteiligungen für die Kader-Lehrgänge durch die Sportler/Vereine beschlossen.

Durch strenge Budget-Überwachung konnten alle geplanten Maßnahmen durchgeführt werden und auch alle Wettbewerbe mit zahlreichen Sportler*innen beschickt werden.

Erfreulich war am Jahresende, dass dann doch noch ein **Zuschuss für die Rollsporttage in Garmisch** an die Sportler ausgezahlt werden konnte. Auch konnten **zusätzliche Förderstunden** für die bestehenden Fördergruppen ausgegeben werden. Es gab auch kaum Kürzungen bei den Zuschüssen für die überregionalen Wettkämpfe.

Für erfolgreiche Sportler*innen wurden die **Eigenbeteiligungen der Startgebühren an die Vereine/Sportler zurückgezahlt**.

Die WRIV-Kaderlehrgänge konnten in der gewohnten Qualität durchgeführt werden. Dies war möglich durch 10 Euro Eigenbeteiligung der Sportler*innen je Lehrgangstag. Das Regional- und Stützpunkttraining im Dezember fiel wegen der Sparmaßnahmen aus, kann jetzt aber ab Mitte Januar wieder früher als geplant, stattfinden

Leistungssport – Wegfall der Förderung!

Durch Vorgabe des LSV war es notwendig, dass **sich die 3 Landesrollsport-Verbände auf einen gemeinsamen Maßnahmenplan 2019/2020, gemeinsamen Baden-Württemberg-Kader und für ein (1) Landesleistungszentrum entscheiden**. Bis zum 30.6.2019 musste dies geschehen bzw. dem LSV vorliegen. **Falls nicht, würden alle Fördergelder für den Leistungssport wegfallen**.

Am 20. Juni trafen sich Vertreter der 3 Rollsport-Verbände zur Gründungsversammlung des Vereins Arbeitsgemeinschaft Rollsport Baden-Württemberg e.V. (abgekürzt ARGE-Rollsport BW).

Der Vorstand besteht aus den Präsidenten der 3 Rollsport-Verbände (R. Gussmann, M. Schmid, K. Katzer). Der Vorsitz wechselt im 2-jährigen Turnus. Weitere Mitglieder im Vorstand sind die Fachwarte der geförderten Sportarten (Rollkunstlauf und Inline-Speedskating), Schatzmeisterin Anna Huber, die Sportkoordinatorin Rollkunstlauf Angelika Ohlau und Sportkoordinatorin Inline-Speedskating Anna Huber. **Das Landesleistungszentrum Heilbronn wurde beibehalten** und aus dem Landesleistungszentrum Freiburg wird ein Landesstützpunkt und Landestalentstützpunkt. Das dies alles wahr wurde - im Speziellen für den Rollkunstlauf - ist nur durch unseren unermüdlichen Einsatz mit Unterstützung von Richard Gussmann möglich geworden. Die SK-Vorsitzenden haben hier für den Rollkunstlauf und das LLZ Heilbronn alles gegeben, denn an uns sollte es nicht scheitern.

RollArt – das neues Wertungssystem

Bei den Deutschen Meisterschaften Kür wurde es zum 1. Mal national eingesetzt. Die Befürchtungen im Vorfeld, dass der Zeitplan durch die Wartezeiten auf die Wertungen gesprengt wird, hat sich nicht bewahrheitet. Es klappte erstaunlich gut.

Gemeinsam wurden im Vorfeld alles getan, damit unsere Sportler*innen die bestmögliche Wertung erhalten können. Es war zwar aufwändig, die Sheets auszufüllen, diese waren dann aber doch eine gute Kontrollmöglichkeit, ob alle Elemente/Regeln beachtet wurden.

Wir wünschen uns für die Sportsaison 2020, dass hier weiterhin alle Trainer*innen eng zusammenarbeiten und sich gegenseitig unterstützen, damit unsere Sportler*innen optimal vorbereitet sind und die Küren stimmen.

Fragen zum Einzellauf können an Jana Kopp und Angelika Ohlau gestellt werden. Fragen zu Solotanz an Ingrid Heglmeier und Jana Klöpfer. Unsere Wertungsrichterobfrau Kerstin Geideck leitet die „ungelösten“ Probleme an den DRIV weiter.



***** **Jana Kopp** wurde vom DRIV als Ansprechpartnerin WorldSkate für den Süden Deutschlands ausgewählt. Sie wird Ende Januar am internationalen **WorldSkate-Seminar für Judges, Technical Specialists and Coaches in Lissabon** teilnehmen und dort den 1. Teil der Ausbildung absolvieren, zum Level 1 World Skate Teacher.

Im November fand ein **Trainer- und Wertungsrichterseminar in Potsdam** statt. Vom WRIV nahmen Jana Kopp, Manuela Mähner, Ingrid Heglmeier und Jana Klöpfer teil. Referenten waren Nicola Genchi und Sara Locandro. Auf der Agenda standen die Rollart Änderungen 2020 und die Vermittlung der Basics – Grundlagen Schritte, Sprünge und Pirouetten.

Die Teilnehmer*innen waren ganz begeistert vom Seminar. Vorgestellt wurde auch das Buch „Artistic Roller Skating – Free Skating Part 1“ von *Sara Locandro* (zu beziehen über den DRIV bzw. über den SK-Vorsitz).

Die neuen Kenntnisse wurde an der Trainerfortbildung im Dezember weitergegeben. Schade, dass nicht aus allen Vereinen Trainer teilgenommen haben.

Abschaffung Pflicht !? – Fokus auf Kürlaufen

Die Abschaffung der Pflicht steht vor Tür. Ob dies noch aufzuhalten ist, weiß keiner ganz genau. Der DRIV hat dies nicht forciert. Aber auch hier wurden die Weichen bereits gestellt. Seit 2 Jahren gibt es bei den Internationalen Rollsporttagen in Garmisch-Partenkirchen für die Rollsportler unterhalb der Startklasse Schüler B kein Pflichttraining mehr.

Die letzte Weltmeisterschaft in der Pflicht findet 2020 statt. 2021 ist ein World Cup für alle Startklassen in Freiburg geplant. Wie es bei den Europameisterschaften weitergehen wird, wissen wir noch nicht.

Nur die Platzierungen der deutschen Kürläufer bei den alle 4 Jahre stattfindenden World Games geben den Ausschlag für eine Förderung durch den DSOB. Das war bereits in der Vergangenheit schon so.

Vom DRIV kommt die Vorgabe, im Bereich Leistungssport **Spezialisten auszubilden**. Wer Pflicht und Kür bei den Deutschen Meisterschaften läuft, wird nicht berücksichtigt sowohl bei internationalen Nominierungen als auch im DRIV-Kader.

Bei den Kürläufern sollen die Pflichttrainingszeiten mit anderen Inhalten gefüllt werden, den Skating Skills. Die Pflichtdrehungen müssen in der Laufschulung erlernt werden. Es wird nicht einfach sein, die Trainingsplanung in den Vereinen zu ändern. Alles - bisher Erfolgreiches - muss neu strukturiert werden, was nicht einfach für die Trainer*innen ist. Wer Unterstützung/Anregungen für Schritte/Drehungen braucht, kann sich gerne an Jana Kopp, Angelika Ohlau und Ingrid Heglmeier wenden.

Ganz wichtig ist das **begleitende Athletiktraining für alle Sportler*innen, ganz gleich ob Leistungs- oder Breitensport**. Deshalb immer wieder unser Aufruf, regelmäßiges Athletiktraining in den Trainingsalltag zu integrieren.

Für die Leistungssportler sind die Athletikwerte Kaderkriterium - ebenfalls eine Vorgabe vom DSOB. Denn ohne die entsprechenden Werte wird es nicht möglich sein, Doppelaxel und Dreifach-Sprünge zu erlernen.

Für die Kürläufer liegt der Hauptfokus nicht nur auf den Sprüngen. Wenn man sich mit RollArt beschäftigt, sind sehr viele Punkte zu sammeln mit variantenreichen Pirouetten. Hier ist viel, mit viel Fleiß zu erreichen. Auch kann man in den Komponenten (frühere B-Note), sowie mit Schritten und Verbindungselementen zwischen den Sprüngen und Pirouetten viele Punkte sammeln.

Das Kürlaufen hat sicher den größeren Spaßfaktor.

DTP – SDBNP – neue Wettbewerbe

Zwei neue Wettbewerbe gibt es im Wettbewerbskalender. Der **Deutsche Talentepokal – DTP** („Nachfolger“ des Dt. Nachwuchspokal) und der **Süddeutsche Breitensport- und Nachwuchspokal-SDBNP**. Die Ausrichtung ist hier auf die Teilnehmer aus den Breitensportklassen vorgesehen.

Beim **DTP** auf die jungen Sportler*innen in den Startklassen Frei-, Figuren-, Kunstläufer und Nachwuchsklasse, Paarlauf und Schülerformationslaufen.

Beim **SDBNP** sind **alle** Start- und Altersklassen des Breitensportkonzeptes dabei. Ebenfalls können hier die Schülerklassen B, C und D starten, die keinen Start bei den Deutschen Meisterschaften hatten.

Mit diesem 2 Wettbewerben gibt es überregionale Startmöglichkeiten für die große Masse unserer Breitensportler. Auch hier trainieren viele sehr leistungsorientiert.

Beide Wettbewerbe wurden **mit Erfolg durchgeführt** und sind auch im Wettbewerbskalender 2020 wieder dabei. In 2020 gibt es leichte Veränderungen bei beiden Wettbewerben.

Rollsport- Shows

Zahlreiche Musicals fanden wieder statt. Vielen Dank für die vielen Einladungen. Leider konnten wir nicht allen folgen.

- „The greatest Show“ beim RRV Eppingen
- „Mary – das Musical“ beim RRV Bad Friedrichshall
- „Rollen, die die Welt bewegen!“ beim REV Heilbronn
- „Die unstillbare Gier“ beim RSV Nattheim
- „Show Atlantis“ beim RRKV Nordheim
- „QUEEN on skates“ beim RV Öhringen

Es ist schön anzuschauen, was die Vereine mit ihren Mitglieder*innen hierbei auf die Beine stellen. Für die kleinen und großen Rollkünstler*innen sind das wunderschöne Momente, wenn der Beifall aufbraust und die Fotoapparate gezückt werden.

Wir freuen uns schon auf die Musicals im nächsten Jahr.

Roller Derby meets Rollkunstlauf – Blick über den Tellerrand



Foto: Alicia Kögel

Roller Derby suchte für ihren Dezember-Lehrgang im SpOrt-Stuttgart eine Trainerin, die den Roller Derby Mädels Einblicke in die Lauftechniken des Rollkunstlauf geben können.

Alicia Kögel und Laura-Emily Scheibe waren sofort bereit, diesen Termin zu übernehmen.

Wie man auf dem Foto sieht, hat es Ihnen sehr viel Spaß gemacht.

***** *Die Sport-Saison 2019 im Einzelnen* *****

Eleonora Tissen (RRVE) wurde für die **Weltmeisterschaft** nominiert. Gratulation.

Die World Roller Games fanden in Barcelona statt.

Unter 24 Teilnehmerinnen erreichte **Eleonora den 8. Platz** in der Pflicht Meisterklasse, 3 Plätze besser als im vergangenen Jahr bei ihrem 1. Start in der Meisterklasse.

Sie war **die Beste** der 3 deutschen Starterinnen.

Für die **Europameisterschaften**, die im eigenen Land stattfand, wurde leider kein/e WRIV-Sportler*in nominiert.

Cup of Germany in Freiburg.

Eleonora Tissen (RRVE) startete mit Platz 6 in Meisterklasse Pflicht in die neue Saison 2019.

In Kür Meisterklasse erreichte **Natalie Rothenbacher** (REVH) bei ihrem ersten Start in der Meisterklasse den 14. Platz. Die Vorbereitung war für sie nicht einfach. Direkt nach der letzten schriftlichen Abiturprüfungen reiste Natalie nach Freiburg.

***** **Deutsche Meisterschaften Pflicht** *****



Foto: R. Gerstenmaier

Von den **Deutschen Meisterschaften Pflicht** gibt es sehr viel Erfreuliches zu berichten. Wie bereits im Jahr 2018 wird die DM Pflicht und Kür nicht mehr zusammen ausgerichtet, sondern sind getrennte Meisterschaften. In diesem Jahr fand sie in **Freiburg** statt.

In der **Meisterklasse** wurde **Eleonora Tissen (RRVE) 4.** Durch die verpatzte Schlingenfigur ging leider eine Podest-Platzierung verloren. **Vanessa Zeidler (RKVN)** platzierte sich beim 1. Start in der höchsten Startklasse gleich in der 1. Hälfte - Platz 9 von 20 Teilnehmerinnen.

Adrian Zoller (RRVE) und Robin Gerstenmaier (REVH) waren alleinige Starter im Feld der Junioren Herren. **Adrian wurde Deutscher Juniorenmeister.**

Im Feld der 26 Mädchen der **Schülerklasse A** wurde Victoria Fox (RRVF) 13., Bettina Knapp (REVH) 16. und Alina Huber (RRVF) 21.

In **Schüler B** (2. Jahr) gab es einen **Doppelsieg** durch **Alisa Pavlov** und **Erica Krieger**, beide vom **REVH**. Alina Schneider wurde hier 5. Insgesamt waren hier 19 Mädchen am Start.

Auch bei den jüngeren Schülern B gab es einen **2. Platz** durch **Emina Dzidic (REVH)**. Ilayda Ayalp (RRVF) wurde hier 8. von 12.

Überlegene Siegerin in der Schülerklasse C wurde **Lara Rozankowski** vom REVH. Auch Monja Gerstenmaier (REVH) platzierte sich mit Platz 8 im 1. Drittel. Colleen Fox wurde 16. im Feld der 26 Schüler C.

Bilanz: **3x GOLD, 3x SILBER**, insgesamt 10 Platzierungen in der 1. Hälfte 😊 👍

Lara Rozanowski und Erica Krieger (beide REVH) und **Adrian Zoller (RRVE)** wurden vom DRIV für den internationalen Wettbewerb Memorial Sedmark Bressan in Triest/Italien nominiert. Gratulation.

Unsere **Wertungsrichterin** Kerstin Geideck (RRVF) war hier auch im Einsatz.

***** **Deutsche Meisterschaften Kür** *****



Foto: A. Felchle

Auch für die **Deutsche Meisterschaft Kür** mussten die WRIV-Sportler*innen nicht weit reisen.

Sie fand in **Ober-Ramstadt/Hessen** statt. Und in diesem Jahr war es Gott sei Dank nicht so heiß. Die Halle war bestens mit Ventilatoren ausgestattet und der Veranstalter hat im Zuschauerbereich die Fenster mit Wärmeschutz versehen.

Einen Tag vor Start der Meisterschaft konnten wir auch noch **ein Training vor Ort** organisieren. So konnte ganz entspannt der Boden getestet werden und ohne Zeitstress die richtige Rollenmischung gefunden werden. ★

Es war eine aufregende Meisterschaft, erstmalig mit dem **neuen Wertungssystem RollArt**. Auch für unsere Wertungsrichterin Kerstin Geideck (RRVF) war es die erste Meisterschaft mit der RollArt-Bewertung. Unser Präsident Richard Gussmann war im Technischen Panel vertreten.

Am Live-Bildschirm konnten Zuschauer, Trainer und Eltern gleich mitverfolgen, wie die einzelnen Elemente in die Wertung eingingen. Dies war natürlich nicht immer die endgültige Wertung. Manches wurde im Nachgang nach der Videoanalyse noch korrigiert.

Natalie Rothenbacher (REVH) fand nicht in den Wettbewerb. War verunsichert durch technische Probleme am Kürgestell, die zwar behoben waren, aber irgendwie stimmte das Feeling nicht. So wurde es nur Platz 5 im Feld der 11 Meisterklasse Läuferinnen. Die Enttäuschung war groß und viele Tränen flossen.

Robin Gerstenmaier (REVH) verlor diesmal das Duell gegen seinen Namensvetter aus Rheinland-Pfalz. Er wurde 2. bei den Junioren Herren.

Unsere 3 **Schüler A Mädchen** platzierten sich auf den Plätzen 10, 11 und 14 - Victoria Fox (RRVF), Bettina Knapp (REVH) und Laura Jäckle (RKVN).

Durch Platz 7 in der Kurzkür erreichte Ilayda Ayalp (RRVF) das **Kür-Finale der Schüler B Mädchen**. Am Ende wurde es für **Ilayda Ayalp (RRVF) Platz 8** unter den 24 Teilnehmerinnen. Ein sehr guter Einstand im 1. Startjahr Schüler B. Auch **Alisa Pavlov** und **Erica Krieger (beide REVH)** konnten sich mit Platz 11 und 13 in der **1. Hälfte** platzieren. Emina Dzidic (REVH) wurde 19.

Colleen Fox (REVH) platzierte sich im starken Schüler C Feld sehr gut mit **Platz 6**. Hierfür gab es eine internationale Nominierung für den Interland-Cup in Basel/Schweiz. Lara Rozankowski und Vanessa Butkov (beide REVH) wurde 11. und 12. Leonie Storf (RRVE) wurde bei ihrem ersten Start bei einer DM 19. und Emily Hoppe (RSVNa) in ihrem 1. Schüler C Jahr und 1. DM-Start 21.

Unsere 2 Jüngsten in **Schüler D** sammelten wichtige Erfahrungen. Una Hadzic (REVH) wurde 6. und Mira Gergeni (RSVNa) 10. Für beide war es der 1. Start bei einer DM.

Unsere **Inline-Artistic** Schüler A Starterin Viktoria Krez (REVH) wurde 2.

Unsere **Solotänzerinnen** aus Winnenden platzierten sich wie folgt:

- Ksenia Gelbing in Schüler B Platz 5
- **Valentina Markakis Platz 3** und Lilly Florentina Felchle Platz 4 bei den Schüler C

Für den Interland-Cup wurden 3 Sportler*innen nominiert, 1 Sportlerin als ERSATZ - Gratulation

- Natalie Rothenbacher (REVH) – Kür Senioren Damen
- Robin Gerstenmaier (REVH) – Kür Junioren Herren
- Colleen Fox (REVH) – Kür Minis (Schüler C) Mädchen
- Als Ersatz: Ilayda Ayalp (RRVF) – Kür Espoirs (Schüler B) Mädchen

Zur **DRIV-Kadersichtung KÜR** im November in Wedemark und Dinslaken wurden folgende Sportlerinnen eingeladen

- Bettina Knapp, Erica Krieger, Alisa Pavlov, Lara Rozankowski, Colleen Fox, Vanessa Butkov und Una Hadzic (alle REVH)
- Victoria Fox und Ilayda Ayalp (beide RRVF)
- Mira Gergeni (RSVNa)

Süddeutsche Meister und Meisterinnen 2019

- 🚩 **Natalie Rothenbacher (RE VH)** – Kür Meisterklasse Damen
- 🚩 **Robin Gerstenmaier (RE VH)** – Kür Junioren Herren
- 🚩 **Samira Hotz (RRKVN)** – Solotanz Jugend Damen

Siegerinnen 2019

- 🚩 **Lara Rozankowski (RE VH)** – Pflicht Schüler C
- 🚩 **Vanessa Butkov (RE VH)** – Kür Schüler C
- 🚩 **Valentina Markakis (SVW)** – Solotanz Schüler C
- 🚩 **Lara Grauer (RE VH)** – Inline Artistic Kür Schüler B



Foto: A. Fox

Die diesjährigen Süddeutschen Meisterschaften fanden in Diez / Rheinland-Pfalz statt.

Insgesamt 27 Läufer*innen, 10 Solotänzerinnen und 3 Inline-Artistic Läuferinnen wurden nominiert.

Jana Klöpfer (SVW), **Allyson Buchmiller (RRVE)** und **Kerstin Geideck (RRVF)** waren als **Wertungsrichterinnen** mit dabei.

Bilanz Pflichtlaufen: 1x Gold, 3x Bronze

Bilanz Kürlaufen: 3x Gold, 1x Silber, 2x Bronze



im Kürlaufen mehr Medaillen als in der Pflicht

Bilanz Solotanz: 2x Gold, 1x Silber, 3x Bronze / Bilanz Inline–Artistic: 1x Gold, 1x Silber, 1x Bronze

Die weiteren Platzierungen unserer Sportler*innen:

2. Plätze:

- Ksenia Gelbing (SVW) in Solotanz Schüler B
- Lara Rozankowski (REVH) in Kür Schüler C
- Romy Grauer (REVH) in Inline-Artistic Schüler A

3. Plätze:

- Laura-Emily Scheibe (SVW) in Solotanz Meisterklasse

- Viktoria Schigal (REVH) in Pflicht Schüler A
- Victoria Fox (RRVF) in Kür Schüler A
- Lara Stark (SVW) in Solotanz Schüler B
- Leonie Storf (RRVE) in Pflicht Schüler C
- Colleen Fox (REVH) in Kür Schüler C
- Lilly-Florentina Felchle (SVW) in Solotanz Schüler C
- Una Hadzic (REVH) in Pflicht Schüler D
- Victoria Krez (REVH) in Inline-Artistic Schüler A

Vanessa Zeidler (RKVN) wurde 4. in Pflicht und 7. in Kür **Meisterklasse**.

In Pflicht **Schüler A** wurde Victoria Fox (RRVF) 6., Bettina Knapp (REVH) 7. und Laura Jäckle (RKVN) 8. In der Kür wurde Laura Jäckle (RKVN) 5., Bettina Knapp (REVH) 8. und Kiara Reinhardt (RSVNa) 9. Mara Beller (SVW) im Solotanz Schüler A 6.

In **Schüler B Pflicht** leider kein Treppchen Platz: Alisa Pavlov (REVH) 4., Emina Dzidic (REVH) 5., Nina Hoppe (RSVNa) 7., Erica Krieger (REVH) 8. und Alina Schneider (REVH) 10. In **Kür Schüler B** war Ilayda Ayalp (RRVF) mit Platz 8 Beste vom WRIV, dahinter auf Platz 10 Alisa Pavlov (REVH). Erica Krieger (REVH) 12., Emina Dzidic (REVH) 13., Leonie Stegmayer 14. und Nina Hoppe (beide RSVNa) 17., Alina Schneider (REVH) 21. Enola Prescher (SVW) wurde 8. im **Solotanz Schüler B**.

Bei der **Pflicht Schüler C** wurde Colleen Fox und Monja Gerstenmaier (beide REVH) 5. und 6. Vanessa Butkov (REVH) 11. In der **Kür** wurde Leonie Storf (RRVE) 13., Emily Hoppe und Lena Lanzinger (beide RSVNa) 15. und 18. Im **Solotanz Schüler C** Aurelie Rathmann 5.

Una Hadzic (REVH) wurde 8. und Mira Gergeni 9. in **Kür Schüler D**.



In der Verbandswertung erreichten

wir den 2. Platz.



Foto: A. Felchle

Der neue DRIV-Wettbewerb Deutscher Talentepokal, Nachfolger bzw. Ersatz des Deutschen Nachwuchspokal, stand lange auf der Kippe. Die Ausschreibung ließ auf sich warten und es gab auch erstmal keinen Ausrichter. Der **RRV Eppingen** erklärte sich bereit, den Wettkampf zu übernehmen. Vielen Dank.

Viele Landesverbände hatten diesen Wettbewerb gar nicht mehr auf dem Schirm und deshalb waren beim 1. Mal nicht wirklich viele Teilnehmer*innen gemeldet. Nichts desto trotz war es ein Einstand mit Erfolg und dieser Wettbewerb wird weitergeführt.

Hier konnten sich unsere jungen Freiläufer, Figurenläufer, Kunstläufer und die Nachwuchsklasse aus Eppingen, Nattheim, Winnenden und Heilbronn überregional beweisen.

In **Freiläufer Kür** wurde Carina Kühnhöfer (RRVE) 5. Und Amelie Felchle (SVW) 8.

In **Figurenläufer Kür** holte **Katharina Siewert (RRVE) den 3. Platz**, Jana Nolte wurde 6. Beide waren mit Abstand die jüngsten Starterinnen in dieser Startklasse. In der Pflicht wurde Katharina 7. und Jana 10.

In **Kunstläufer Kür** holt **Amaryllis Moutafidou-Bakopoulou (RRVE) Silber** und Annabelle Wolf den 7. Platz. Bei den Jungs wurde **Maximilian Dörr 1.** und Nick Scheffelmeier 2. (beide RRVE).

Doppelsieg in der Kategorie **Kunstläufer Pflicht** durch **Elin Gergeni** und **Noemi Müller (beide RSVNa)**.

Xenia Dikhaut (RRVE) holte Gold in der **Nachwuchsklasse Kür** vor **Elin Gergeni (RSVNa)**. Noemi Müller (RSVNa) wurde hier 4. In der Pflicht wurde Xenia 4.

Im **Schüler Formationslaufen** waren 4 Formationen am Start, alle aus Württemberg.

Große Anspannung bei den 4 Formationen, jede wollte eine der 3 begehrten Medaillen mit nach Hause nehmen.

- **Gold** für das **Skating Team** aus Nattheim
- **Silber** für die **Little Black Raven** aus Eppingen
- **Bronze** für die **Flitzepiepen** aus Nordheim
- Platz 4 für die Skylights aus Winnenden

Kerstin Geideck (RRVF) und Allyson Buchmiller (RRVE) waren im **Wertungsrichter** – Team.

***** Süddeutscher Breitensport- und Nachwuchspokal *****

Um den Breitensport und die 2. Garde der Leistungssportler*innen zu fördern, haben die Süddeutschen Verbände diesen Wettbewerb gemeinsam beschlossen.

Am 1. Oktoberwochenende fand er zum 1. Mal in Hanau/Hessen statt.



Foto: K. Jähne

Zahlreiche Sportler*innen aus Nattheim, Winnenden, Nordheim, Eppingen, Heilbronn und Neckarweihingen waren am Start.

Viele Medaillenplätze wurden erreicht. Der SDBNP war ein sehr erfolgreicher Wettbewerb für den WRIV.

In **Cup Pflicht** wurde **Lisa Dörr (RRVE) 2.** und Claudia Chirico (RKVN) 7. in Cup Kür.

2 Podestplatzierungen in **Nachwuchsklasse Pflicht**: **Gold** für **Leonie Stegmayer (RSVNa)** und **Bronze** für **Jana Kicherer (RRKVN)**. In der Kür wurde Florentine Winter (RSVNA) 9., Lara Dörr (RRVE) 13. und Alina Fanselov (RSVNa) 14.

Silber für Emma Mayer (RRKVN) in Kunstläufer Pflicht, Florentine Winter (RSVNa) wurde hier 7. und Idyli Moutafidou-Bakopoulou (RRVE) 9.

Kunstläufer Kür: Idyli Moutafidou-Bakopoulou (RRVE) 5., Annika Spittler 7. und Alina Bantle-Müller 8. (beide RSVNa). **Nick Scheffelmeier (RRVE)** wurde **2.** bei den Jungs

Figurenläufer Gr. 1: Katharina Siewert (RSVNa) Platz 1 in Pflicht und Kür, **Jana Nolte (REVH) 2.** in Kür

Figurenläufer Gr. 2: Sonja Jähne (RRKVN) 6. und Maja Schmid (RRKVN) 8. In Kür holte **Valentina Markakis (SVW) Silber**, Sonja Jähne wurde 4.

Figurenläufer Gr. 2: Silber für Enola Prescher (SVW) in der Pflicht und **Bronze für Anastasia Schill (SVW) in der Kür.**

Im **Anfänger Paarlauf** wurden **Nila und Nick Scheffelmaier (RRVE) 1.** und **Emily Frank (SVW)** holte **Platz 2** im **Anfänger Solotanz.**

In **Schüler D** wurde Stella D'Amore 8. Bei den **Schüler C** Platz 4 für Lena Lanzinger (RSVNa), 5. wurde Monja Gerstenmaier und 11. Romy Pavlov (beide REVH).

Silber gab es für **Leonie Stegmayer (RSVNa) in Schüler B**, 5. wurde Nina Hoppe (RSVNa) und Platz 9 für Melissa Knapp (REVH).

Als **Wertungsrichter** waren Jana Klöpfer (SVW) und Luca Miguel (REVH) am Start.

***** Interland-Cup *****

Hier gab es einen versöhnlichen Abschluss der Sportsaison 2019 für **Natalie Rothenbächer (REVH)**.

Natalie feierte hier ihren größten Saisonenerfolg. Der **1. Sieg** in einem internationalen Wettbewerb in der Startklasse Meisterklasse. Natalie konnte hier mit ihren wunderschönen und ausdrucksstarken Kürläufen punkten im Feld der 17 Starterinnen.

Robin Gerstenmaier (REVH) verpasste leider das Treppchen. Er wurde 4. in der Startklasse Junioren Kür.

Die 10jährige Colleen Fox (REVH) erreichte einen sehr guten 8. Platz bei den Minis (Schüler C). Die internationale Konkurrenz aus Spanien und Italien war stark. Es war ihr erster internationaler Einsatz.

***** Memorial Sedmark Bressan in Triest *****

Lara Rozankowski (REVH) zeigte eine schöne Pflicht und wurde 2. bei den Minis (Schüler C).

Erica Krieger (REVH) platzierte sich im Mittelfeld (Platz 7) bei den Espoirs (Schüler B) in der Pflicht.

Adrian Zoller (RRVE) wurde 1. in Junioren Pflicht.



Wir gratulieren allen Sportler*innen und ihren Trainer*innen zu den nationalen und internationalen Nominierungen.

Württembergische Meisterschaften

131 Sportler und Sportlerinnen waren am Start.

Ausgetragen wurden sie im LLZ in Heilbronn, wo dieses Jahr auch die Bundesgartenschau stattfand.

Am Start waren 66 EinzelläuferInnen, 13 Solotänzerinnen, 1 Paarlaufpaar, 4 Inliner-Starterinnen und 5 Formationen.

Vielen herzlichen Dank an den Ausrichter REV Heilbronn und sein Helferteam.

Württembergische Nachwuchsmeisterschaft

Am 2. Oktoberwochenende fand dieser Wettbewerb bei angenehm warmen Wetter statt. Ausgetragen wurde er in der Trudl-Krämer-Rollsportanlage des SV Winnenden. Erstmals fand in diesem Rahmen eine Kader-Sichtung statt.

Alle Kaderläufer konnten sich hier am Ende der Saison nochmal beweisen und ihr Können den Nachwuchsläufer*innen, Zuschauer*innen und Wertungsrichter*innen präsentieren.

122 Sportler und Sportlerinnen aus 8 verschiedenen Vereinen starteten in 18 Wettbewerben.

Leider konnten wegen Musicalaufführungen und Vorbereitungen hierfür der RRV Bad Friedrichshall und der RSV Nattheim nicht teilnehmen.

Vielen herzlichen Dank an den SV Winnenden und sein Helferteam.

Testlaufen

3 Testlaufen waren geplant, zwei im Frühjahr (14.4. + 12.5.) und eines im Herbst (20.10.), alle im LLZ Heilbronn. Ein weiteres Testlaufen Ende Juli wurde noch kurzfristig eingeplant, weil durch Nominierungen zum Deutschen Talentepokal und zum Süddeutschen Breitensport- und Nachwuchspokal noch Prüfungen abgelegt werden mussten.

66 Prüfungen wurden insgesamt abgenommen. Für das Jahr 2020 sind wieder 3 Testlaufen in Planung.

Nachwuchsförderung

Für die Nachwuchsförderung wurden 9 Förderkaderlehrgänge durchgeführt. Sie fanden 7x in Heilbronn, 1x in Nattheim und 1x in Eppingen statt. Vielen Dank an die Vereine für die Bewirtung der Lehrgänge.

Im Stützpunkt- und Regionaltraining wurden für die Kadersportler*innen wöchentliche Trainingseinheiten im LLZ Heilbronn angeboten. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an die Regional- und Stützpunkttrainerinnen.

Auch für die Starter*innen des deutschen Talentepokals und des Süddeutschen Breitensport- und Nachwuchspokal wurde ein Vorbereitungslehrgang angeboten.

Ebenfalls gab es einen Lehrgang für die jungen Nachwuchstalente und ihre Trainer*innen in Winnenden.

Trainerfortbildung

Am 08.12.2019 fand im LLZ Heilbronn eine Trainerfortbildung statt.

Teilgenommen haben 24 Trainer*innen und Trainingshelfer*innen.

Referentin war Jana Kopp, unterstützt von Ingrid Heglmeier und Manuela Mähner.

Auf der Agenda standen die Themen **„Änderungen Rollart 2020“** und **„Grundlagen Schritte, Pirouetten und Sprünge“**. Danke Jana, für die tolle Aufbereitung der Themen.

Für das leibliche Wohl sorgte das Küchenteam vom REV Heilbronn. Herzlichen Dank dafür.

Trainerausbildung zum Trainer C Breitensport

2019 ging es in den Endspurt.

Im Februar fand ein Wochenendlehrgang mit Patricia Schmitz und Angelika Ohlau in Eppingen statt.

Pädagogik mit Schwerpunkt 'Grundlagen der Trainingslehre' und 'Trainingsplanung' und methodische Reihen für die Erlernung der Sprünge standen auf dem Programm. Zum Abschluss gab es noch 2 Einheiten zum Thema 'Materialkunde'.

Der Prüfungslehrgang im April war dann noch eine logistische Herausforderung. Start am Sonntag in Freiburg im Anschluss an die Deutsche Pflichtmeisterschaft. Patricia Schmitz vermittelte den letzten Schliff zum Thema 'Sprünge'. Michael Obrecht gab seine Erfahrungen zur Planung und Aufbau einer Rollsport-Show weiter.

Im Anschluss daran wurden die Lehrproben-Themen verlost. Am nächsten Morgen erfolgte die Weiterreise nach Ruit. Dort stand die Wiederholung der sportartübergreifenden Themen durch Jutta Braun auf der Agenda. Im Anschluss folgte dann die Vorbereitung der Lehrproben.

Am nächsten Morgen wurden die sportartspezifischen Themen nochmals aufgefrischt. Nach dem Mittagessen stand dann die schriftliche Prüfung an. Eine Stunde für die sportartübergreifenden Fragen und 1,5 Stunden für die sportartspezifischen Fragen. Die Anspannung war groß bei den Traineraspiranten*innen.

Nach einer Pause wurde an den Lehrproben weitergearbeitet und nach dem Abendessen ging es weiter nach Heilbronn. Im dortigen LLZ fanden dann am nächsten Tag die Lehrproben auf der Rollschuhbahn statt. Prüfungskommission waren Jutta Braun vom WLSB und Angelika Ohlau. Vom Innenministerium war diesmal niemand dabei.

Im Anschluss dann die Abschlussbesprechung mit Verkündigung der Ergebnisse.

Das Ergebnis war sehr erfreulich: Alle haben bestanden!

Herzlichen Glückwunsch an die neuen Trainer C 😊 und viel Erfolg und Spaß bei der zukünftigen Trainingsarbeit.

Vom WRIV: Svenja D'Amore, Melanie Koch und Tami Zimmermann

– alle RSV Nattheim

Mirco Brunner, Eleonora Tissen und Jessica Baumgärtner

– alle RRV Eppingen



Foto: A. Ohlau

Die „neuen“ Trainer C Breitensport mit Jutta Braun (WLSB) im LLZ Heilbronn

Organisiert und begleitet wurde die Ausbildung von Angelika Ohlau. Hier auch große Erleichterung, dass alles so gut geklappt hat und dass jetzt erst einmal eine Ausbildungspause in 2020 ist.

Für 2021 können sich neue Traineraspiranten*innen melden.

SK-Sitzungen DRIV

2 SK-Sitzungen fanden statt, eine im Februar in Celle und eine im November in Göttingen.

Die finanzielle Lage bleibt weiterhin angespannt beim DRIV.

Für 2020 wurde eine Verringerung der Anzahl Kaderplätze angekündigt.

Zum Abschluss bedanken wir uns bei allen, ohne denen Rollsport in Württemberg nicht möglich wäre.

- ✚ bei unserem Präsidenten Richard Gussmann und der Vize-Präsidentin Gabriele Lenz
- ✚ bei unserer Ehrenpräsidentin und ARGE-Sprecherin Sigrid Seeger-Losch
- ✚ bei unseren SK-Mitstreiterinnen Dagmar Lell, Kerstin Geideck, Barbara Schulz, Ingrid Heglmeier und Jana Kopp
- ✚ bei allen Wertungsrichterinnen, ohne die es keine Meisterschaften, Wettbewerbe und Testlaufen gäbe
- ✚ bei allen Trainern, Übungsleitern und -helfern, Betreuern in den Vereinen
- ✚ beim WLSB
- ✚ beim LSV, dem Präsidium und dem Präsidialausschuss Leistungssport (PAULE)
- ✚ bei den Vereinen, die sich als Ausrichter von Meisterschaften, Wettbewerben und Lehrgängen zur Verfügung gestellt haben
- ✚ und natürlich bei unseren großen und kleinen Rollsportlerinnen und Rollsportlern
- ✚ und allen, die wir hier jetzt evtl. vergessen haben 😊

Zum Schluss dieses Berichtes wünschen wir allen ein erfolgreiches Rollsportjahr 2020!



Angelika Ohlau



Manuela Mähner

Bericht Referentin für das Wertungsrichterwesen

Auch dieses Jahr werde ich nicht müde darum zu bitten in den Vereinen Werbung zu machen, damit sich vielleicht noch der ein oder andere findet, der sich zum Wertungsrichter ausbilden lässt. Wir haben in diesem Jahr wieder zwei Aspiranten, allerdings steigt die Zahl der Wettbewerbe. So dass es auch in 2019 eine Herausforderung war alle Wettbewerbe zu besetzen, wir schaffen es immer wieder, allerdings unter großer Anstrengung für alle Beteiligten.

Im Sportjahr 2019 wurde die Deutsche Meisterschaft Kür das erste Mal komplett mit dem Rollart System gewertet. Aus Wertungsrichtersicht ist es wesentlich einfacher und der Fokus richtet sich wieder viel stärker auf die Ausführung der Elemente. Allerdings bin ich mir nicht sicher, ob das System an sich und wie es aktuell gehandhabt wird unseren Sport wirklich weiterentwickelt das wird sich zeigen müssen.

Bereits so früh in unserem Sportjahr zeigt sich sehr deutlich, dass auch andere Landesverbände damit zu kämpfen haben, Ihre Wettbewerbe und oft auch schon das Testlaufen mit Wertungsrichtern zu besetzen. So werden wir aller Voraussicht nach dieses Jahr zu einigen Testlaufen Läufer aus anderen Verbänden zu Gast haben, da sie selbst die Wertungsrichter mit der notwendigen Qualifikation nicht haben und daher die Tests nicht durchführen können.

Daher freut es mich um so mehr, dass wir nun durch fleißige Einsätze wieder einen weiteren NM Wertungsrichter haben, der es nun auch ermöglicht als Verband Württemberg bei Deutschen Meisterschaften wieder stärker vertreten zu sein. Eventuell können wir künftig auch auf eine weitere erfahrene Wertungsrichterin aus einem anderen Landesverband zurückgreifen, die künftig hier im Ländle wohnen wird und sich angeboten hat uns zu unterstützen, wenn es die Zeit zulässt.

Dennoch ist wirklich jeder der interessiert ist herzlich willkommen auch gerne nur für den Breitensport, der aus meiner Sicht eine wichtige Säule unseres Sports ist und der auch die entsprechende Beachtung mit Wettbewerben verdient.

Ein erfolgreiches Sportjahr 2020!

Kerstin Geideck

Bericht Referentin für Finanzierung Leistungssport

Ich war ja seit vielen Jahren Sprecherin der ARGE Rollsport Baden-Württemberg und habe in dieser Eigenschaft nach entsprechenden Vorgaben die Verteilung der Leistungssportmittel, die uns vom LSV bewilligt wurden, an die Verbände Süd- und Nordbaden überwiesen sowie die Mittel für den WRIV verwaltet. Diese Aufgabe habe ich nun auch bis zum 31.12.2019 erfüllt. Auch den Verwendungs-Nachweis werde ich bis zum 31.1.2020 noch in Teilen erstellen.

Seit Juni 2019 nehme ich diese Funktion als ARGE-Sprecherin nicht mehr wahr. Wie sicher schon bekannt, wurde am 20. Juni in Karlsruhe der Verein ARGE Rollsport Baden-Württemberg e.V. gegründet und eine entsprechende Satzung beschlossen, da die Koordination des Leistungssports in Zukunft einheitlich für ganz Baden-Württemberg erfolgen muss.

Vorsitzender dieses Vereins ist für zwei Jahre unser Präsident Richard Gussmann, die weiteren Vorstandsmitglieder sind Michael Schmid (Südbaden) und Klaus Katzer (Nordbaden). Schatzmeisterin ist Anna Huber (Speed). Sportkoordinatorin für den Bereich Rollkunstlauf ist Angelika Ohlau.

Bei dieser Gründungsversammlung wurde auch beschlossen, dass in Heilbronn weiterhin das Landesleistungszentrum Rollsport angesiedelt ist. Ein zweites LLZ kann es laut LSV in Bad.-Württ. nicht geben. Freiburg wird daher Landesstützpunkt.

Die Mittel für die ARGE waren im Jahr 2019 um stark 5.000 Euro abgeschmolzen worden. Insgesamt wurde für 2020 jetzt derselbe Betrag wie 2019 wieder bewilligt. Wie dieser jedoch auf die einzelnen Verbände und Aufgaben aufgeteilt wird, muss noch entschieden werden.

Durch die Gründung des Vereins haben wir auch die Vorgabe, dass mehr gemeinsame Maßnahmen durchgeführt werden müssen.

Schon bei der D-Kaderliste sieht man, dass hier 24 Sportler stehen (in den letzten Jahren waren es meistens 11 vom WRIV). Das heißt, dass wir beim LSV immer gemeinsam auftreten müssen – also zusammen mit den Leistungssportlern aus ganz Baden-Württemberg.

Es gibt eine weitere Veränderung, was die sportärztliche Untersuchung betrifft. Diese wird in Zukunft nicht mehr über die DaLiD (Datenbank für Leistungssport) erfasst, sondern über „Elke“ (Elektronische Kader-Erfassung). Die Daten hierfür werden von Richard Gussmann und Manuela Mähner eingepflegt.

Die Einladungen zur Untersuchung sollten daher über die „Elke“ kommen. Adressen- und Mail-Änderungen deshalb bitte immer umgehend an Manuela Mähner melden.

Im Juli vertrat ich den WRIV bei der Mitgliederversammlung des Landessportverbandes in Mannheim. Dort wurde auch die Kampagne „Mehr als Sport“ (Leidenschaft. Zusammenhalt. Gemeinschaft) vorgestellt.

Auch in diesem Jahr wurden wieder große Anstrengungen unternommen, junge und talentierte Rollkünstler mit Zukunftsperspektive besonders zu fördern. Dafür gilt mein besonderer Dank Angelika Ohlau und Manuela Mähner sowie unseren engagierten Trainern und Übungsleitern.

Sigrid Seeger-Losch

Bericht Referentin für Solotanz und Formationslaufen

Hallo zusammen, ein etwas anderes Jahr in diesen 2 Sparten liegt hinter uns. Viele ältere Läufer sind ins Studium oder Ausland abgewandert was zum Einen bedeutet, dass die Formation Sparkling Wheels nicht startfähig war. Zum Anderen hat Judith Scheiffele ihre Karriere beendet. Beides ist natürlich ein großer Verlust, ist aber der Gang der Zeit.

Die Juniorenformation ist ebenfalls im Neuaufbau begriffen und startete nur an den Württembergischen Meisterschaften.

Allerdings ist die Entwicklung der Schülerformationen sehr gut. Wir haben in Württemberg mit Nattheim, Eppingen, Nordheim und Winnenden 4 Schülerformationen, die allesamt erfolgreich am Deutschen Nachwuchspokal teilnahmen. Darauf sind wir sehr stolz. Alle Trainer leisten tolle Nachwuchsarbeit. Weiter so!

Auch im Solotanz bauen wir eine neue schlagkräftige Nachwuchsgruppe auf. Mit Valentina Markakis und Lilly Florentina Felchle hatten wir bereits in Schüler C 2 erfolgreiche Läuferinnen an der DM.

Die Süddeutschen Meisterschaften liefen 3 Schüler C, 3 Schüler B, 1 Schüler A, 1 Jugend und 1 Meisterklasse Läuferin. Das ist eine sehr gute Besetzung.

Laura Emily Scheibe war in der Meisterklasse mit Platz 3 erfolgreich. Auch bei den Schüler C konnten mit Platz 2 für Valentina Markakis und Platz 3 für Lilly Florentina Felchle tolle Plätze erzielt werden.

Dieses Jahr wurde zum ersten Mal der Süddeutsche Breitensportpokal ausgetragen. Das war für die Gruppe Solotanz Breitensport interessant und Württemberg schickte Emily Frank in der Kategorie Anfänger an den Start.

Sie konnte souverän den 2. Platz erlaufen. Was für ein Auftakt. Super.

Auch an der württembergischen Nachwuchsmeisterschaft wurde der Solotanz Breitensport angeboten. Sehr schön, dass hier Nordheim mit 4 Läufern im Solotanz Anfänger und 1 Läuferin in Solotanz Nachwuchsklasse einstieg.

Die Anforderungen im Solotanz wachsen weiter und die Regeln für die Saison 2020 haben sich im Vergleich zum letzten Jahr nochmals etwas geändert.

Umso schöner ist es, dass die Breitensportschiene hier ausgebaut wird. Sehr gut für diesen schönen Sport.

Ich wünsche uns allen ein gutes, gesundes und erfolgreiches Sportjahr 2020.

Ingrid Heglmeier

Bericht Referentin für das Lehrgangswesen

WRIV-Lehrgänge 2019

Insgesamt 8 Lehrgänge veranstalteten wir für die WRIV-Kadersportler: Wochenend-Lehrgänge und Ferien-Lehrgänge bei denen Pflicht, Kür und Athletik auf dem Programm standen. Im Einsatz waren WRIV-Trainer sowie Trainer aus dem DRIV.

Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle an alle eingesetzten Trainer, ohne deren Engagement wir so viele Lehrgänge nicht durchführen könnten. Bedanken möchte ich mich auch beim REV Heilbronn, dem RRV Eppingen und dem RKV Neckarweihingen für die Bereitstellung der Hallen und die Versorgung der Lehrgangsteilnehmer.

Barbara Schulz